

Regeln in unserem Kindergarten

Regeln und feste Rituale schaffen einen Rahmen zur Gestaltung unseres Kindergartenalltags und strukturieren so das Kindergartengeschehen. Dieses gibt dem Kind Vertrauen, Halt, Orientierung und Sicherheit.

Die verlässliche und vorhersehbare Regelung bildet den Rahmen des Tagesgeschehens und ist gleichzeitig eine Voraussetzung, die es den Kindern ermöglicht, die zahlreich vorhandenen Freiräume vielfältig und selbstsicher zu gestalten.

Folgende Regeln in unserem Kindergarten können von Kindern und Erwachsenen nur eingehalten werden, wenn ein gesundes Gleichgewicht zwischen der Achtung sich selbst und Anderen gegenüber besteht.

- Alle Kinder sind bis spätestens um 9.00 Uhr im Kindergarten, um einen geregelten Tagesablauf zu gewähren.
- Teilzeitkinder können ab 8.00 Uhr in die Einrichtung gebracht und müssen spätestens 14.00 Uhr abgeholt werden.
- Die Kinder werden von den Erzieher:innen persönlich in Empfang genommen und begrüßt, die Eltern übergeben ihr Kind an die Erzieher:innen und haben dadurch die Gelegenheit, wichtige Dinge mitzuteilen.
- Beim Abholen werden die Kinder bei den Erzieher:innen abgemeldet.
- Kinder, die nicht in den Kindergarten kommen, werden bis 8.00 Uhr telefonisch von den Eltern abgemeldet.
- Das Essen bei UWM muss bis 7.00 Uhr abbestellt werden, ansonsten müssen die Eltern das Essen auch bei Abwesenheit des Kindes bezahlen.
- Bei ansteckenden Krankheiten ist das Kind bis zur vollen Genesung von der Kita fern zu halten, um eine Ansteckung der anderen Kinder und Erzieher zu vermeiden.
- Die Leitung, sowie das pädagogische Personal entscheiden situationsbedingt über eine Abholung des Kindes im Einzelfall.
- Erkrankte Kinder, dürfen nur mit einer ärztlichen Unbedenklichkeitsbescheinigung wieder den Kindergarten besuchen.
- Die Eltern sind verantwortlich dafür, dass ihre Kontaktdaten stets aktuell sind, damit sie im Notfall erreichbar sind.



- Den Erzieher:innen ist es nicht gestattet, Medikamente auszugeben (Ausnahmen sind lediglich Dauermedikamente z.B. bei Diabetes, Asthma). Hierbei ist eine Medikamentenverordnung vom behandelnden Arzt erforderlich.
- Die Kindertageseinrichtung kann im Jahr 2 Tage für Teamfortbildungen schließen.
- Alle Kinder benötigen Hausschuhe, ausreichend Wechselsachen und wettergerechte Kleidung.
- Sämtliche Kleidungsstücke sollten von den Eltern mit Namen gekennzeichnet und regelmäßig auf Zustand und Größe kontrolliert werden.
- Persönliche Begleiter wie Kuscheltier oder Schnuller dürfen selbstverständlich den Mittagsschlaf der Kinder begleiten.
- Die Eltern geben Ihren Kindern Turnzeug mit Sportschuhen und ein kleines Getränk für das wöchentliche Sportangebot mit.

Regeln für die Kinder:

- Jedes Kind bestimmt im Freispiel selbst sein Spiel, Spielpartner, Dauer des Spiels, und den Spielort.
- Im täglichen Morgenkreis lassen wir die Kinder aussprechen und hören einander zu.
- Jedes Spiel und in jeder Spielecke wird nach dem Beenden aufgeräumt und die Kinder sind bereit, sich gegenseitig zu helfen.
- Jedes Kind achtet möglichst selbständig auf seine persönlichen Gegenstände
- Im täglichen sozialen Miteinander achten wir darauf, dass unsere Grenzen da aufhören, wo die des Anderen anfangen d.h. wir vermeiden Handgreiflichkeiten, suchen verbale Lösungen und wir akzeptieren die Meinung des Anderen.
- Alle Kinder werden zu Tischmanieren angehalten.
- Kinder sagen beim Verlassen des Gruppenraumes den Erzieher:innen Bescheid.